
Leistungsverzeichnis

Los 1 - Gerüststellung

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

Auftraggeber: Stiftung Klosterschule Roßleben
Klosterschule 5
06571 Roßleben - Wiehe

Erstellt von:

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 1 - Gerüststellung

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Technische Vertragsbedingungen & Allgemeinen Vorbemerkungen

1) Allgemein

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten beziehen sich auf die Gerüststellung für die Sanierungsarbeiten an den Fassadenflächen des Ostfassade am Hauptgebäude der Klosterschule in Roßleben.

Es ist beabsichtigt die Sanierungsarbeiten im Zeitraum von März 2025 bis August 2025 durchzuführen.

2) Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe

Es wird dringend empfohlen, vor Angebotsabgabe eine Vorortbegehung vorzunehmen und sich über alle kostenbeeinflussenden Gegebenheiten der Baustelle genau und umfassend zu informieren; dies gilt ebenso für Lagerplätze und Zufahrtsmöglichkeiten.

3) Preise /Stundenarbeiten

Soweit die einzelnen Positionen dieses Leistungsverzeichnisses keine besonderen Angaben enthalten, sind sowohl die Lieferung als auch die Montage sowie die zugehörigen Nebenleistungen in die Angebotspreise mit einzukalkulieren.

Sämtliche Preise sind Nettopreise in Euro. Die Mehrwertsteuer wird gesondert aufgeführt. Die angebotenen Einheitspreise verstehen sich inklusive aller notwendigen Leistungen und Nebenleistungen (Lohnstundensätze, Materialpreise, Beschaffungs-, Anlieferungs-, Herstellungs- und Maschinenkosten) Der Bieter bestätigt, dass die aufgeführten Einheitspreise vollständig sind, d.h. die Lohnstundensätze unter Beachtung der preislichen Vorschriften der üblichen Berechnungsmerkmale ermittelt wurden, Materialpreise und Beschaffungskosten enthalten sind und Maschinenkosten in Anlehnung an die gültige Baugeräteliste (BGL) erfolgten. Der Auftragnehmer übernimmt die Verpflichtung der Vollständigkeit der angebotenen Leistungen. Leistungen und Nebenleistungen die sich zwangsläufig ergeben, sind im LV berücksichtigt. Nebenleistungen sind vom Bieter auch dann einzukalkulieren, wenn sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt werden. Die zum Nachweis ausgeschriebenen Arbeitsstunden sind als Höchstsatz zu verstehen, und werden nur nach vorheriger Freigabe durch den Bauherrn freigegeben. Stundenarbeiten können nur vom Bauherrn direkt schriftlich beauftragt werden. Mehraufwendungen und Massenüberschreitungen sind im Voraus schriftlich zu begründen und der Bauleitung nachweislich zu übergeben. Erst nach Prüfung, Zustimmung und Beauftragung durch die Bauleitung dürfen die Arbeiten ggf. weitergeführt werden. Stundennachweise müssen zur Unterschrift vorgelegt werden.

4) Schadens- und Unfallverhütung, Versicherung

Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen um Personal- und Sachschäden abzuwenden. Die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und die Bestimmungen des Arbeitsschutzes liegen in der alleinigen Verantwortung des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer stellt den Bauherrn sowie die örtliche und fachliche Bauleitung ausdrücklich frei von Schadensersatzansprüchen, die er im Zusammenhang mit seinen Leistungen oder Lieferungen zu vertreten hat. Dem Auftragnehmer obliegt der Schutz seiner Leistungen auch gegen Wasser-, Frost-, Sturm- und Winterschäden, sowie gegen Beschädigungen, Korrosion und Verschmutzung, Beseitigung von Eis und Schnee, kostenfrei. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt allein dem Unternehmer. Schutzvorrichtungen zur Gefahrenabwehr sind täglich zu kontrollieren, Mängel sofort zu beseitigen.

5) Bauleitung und Abstimmungen

Das Anordnungsrecht als Vertreter des Bauherrn liegt beim Planer. Alle zur Ausführung gelangenden Arbeiten müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden. Bei evtl. auftretenden Unstimmigkeiten im Bezug auf Anwendungs- und Verarbeitungshinweise hat der Auftragnehmer die Bauleitung sofort zu informieren, die darauf eine Entscheidung unter Einschaltung der zuständigen Fachbehörden trifft. Bei der Bauanlaufberatung erfolgt eine Einweisung durch die örtliche Bauleitung.

6) Materialien

Die Materialkosten verstehen sich einschließlich aller Zuschläge, frei Verwendungsstelle. Alle Einheitspreise beinhalten die komplette Leistung nach der Leistungsbeschreibung, einschließlich aller Nebenleistungen, die zur sach- und fachgerechten Durchführung erforderlich sind, einschließlich aller Fahrtkosten, Auslösungen und sonstigen Nebenkosten. Nicht im Angebot erfasste Materialien werden zum ortsüblichen Preis abgerechnet. Sollten aus Sicht des Bieters andere Materialien oder Fabrikate als im LV ausgeschrieben verwendet werden, so ist deren Gleichwertigkeit zu den angegebenen, durch Prüfberichte zu belegen und von der Bauleitung zu bestätigen.

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 1 - Gerüststellung

Vorbemerkungen / Vertragstexte

7) Schutzmaßnahmen

Angrenzende und nicht zu bearbeitende Bauteile und Bereiche sind in geeigneter Form vor Beginn und während der Arbeiten so zu schützen, dass keine Verunreinigungen oder Schäden auftreten können. Soweit diese Leistungen nicht im LV näher beschrieben sind, sind diese Leistungen mit in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

8) Abrechnung

Die Abrechnung der Leistung erfolgt gem. §14 VOB/B. Abschlagszahlungen erfolgen nur nach gemeinsamen Aufmaß und nur zu max. 90 % der tatsächlich erbrachten Leistung.

9) Erklärung des Auftragnehmers

Hiermit bestätige ich als Auftragnehmer oder evtl. als Arbeitsgemeinschaft rechtsverbindlich, dass die Einheitspreise so kalkuliert sind, dass die Bestimmungen der Bauaufsicht, des Arbeitsschutzes, der Unfallverhütungsvorschriften und der Berufsgenossenschaften eingehalten werden können. Ich erkläre, dass vom Auftragnehmer im Zuschlagsfall das geforderte Personal eingesetzt wird, die mit den oben genannten Vorschriften vertraut sind und auch die Gewähr bieten kann diese umzusetzen. Ich übernehme rechtsverbindlich die Haftung für alle Schäden, die dem Bauherrn, seinen Beauftragten oder einem sonstigen Dritten infolge Nichtbeachtung der Vorschriften durch mich selbst oder durch meine Erfüllungsgehilfen zugefügt werden. Der Bieter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er die Örtlichkeiten gesehen hat und keine wesentlichen Unklarheiten zur Bauausführung bestehen. Er erklärt weiterhin, dass er die Angebotsbedingungen zur Kenntnis genommen hat, anerkennt und ihm bewusst ist, dass das Fehlen einzelner in den Angebotsbedingungen geforderten Angaben, Nachweise, Referenzen usw. zur Ungültigkeit des Angebotes führt.

10) Abfallbeseitigung

Die Abfallentsorgung hat fach- und umweltgerecht zu erfolgen. Das heißt, der Abfall ist getrennt in dafür vorgesehene Entsorgungseinrichtungen bzw. Deponien zu bringen. Der Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn dies in der entsprechenden Position nicht gesondert erwähnt ist.

11) Mehr- oder Mindermassen

Mehr- oder Mindermassen, auch über 10% berechtigen, nicht zu Nachforderungen. In die Einheitspreise einzukalkulieren sind alle erforderlichen Maschinen und Kleinmechanismen die zur Leistungsrealisierung erforderlich sind. Der Auftraggeber ist berechtigt, auch Leistungen abweichend von den geforderten Leistungen in den Ausschreibungsunterlagen ausführen zu lassen, bzw. den Umfang der Leistung zu verringern. Bei Änderungen oder zusätzlichen Leistungen sind hierzu vor Ausführungsbeginn schriftliche Vereinbarungen der Kosten und des Ausführungszeitraumes mit dem Auftraggeber zu treffen (Nachtragsvereinbarung). Ansonsten gelten die aufgeführten Stundenlohnverrechnungssätze.

Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Technischen Vertragsbedingungen und die Allgemeinen Vorbemerkungen uneingeschränkt an.

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 1 - Gerüststellung

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01	Gerüstarbeiten			
01.010	Fassadengerüst			
	Erstellen und Abbauen eines Fassadengerüsts als längenorientiertes Standgerüst für Mauer- und Natursteinarbeiten, Lastklasse 4 (3 kN/m ²), Breitenklasse W06, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, alle Gerüstlagen genutzt, Verankerungen am Mauerwerk nach statischen Erfordernissen, Erstellung und Abbau erfolgt zeitlich gestaffelt in 3 Längsabschnitten, Abbau zeitlich gestaffelt in 3 Längsabschnitten, aufstellen auf Wiesenfläche (waagrecht, normal belastbar, ggf. mit Lastverteilung), Höhe der obersten Gerüstlage 11 m.			
	Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.			
	690 m²		.....	.....
01.020	Gebrauchsüberlassung Arbeitsgerüst			
	Verlängerung der Standzeit für o.g. Gerüst.			
	7130 m²Wo		.....	.....
01.030	Belagverbreiterung wandseitig			
	Aufbauen und Abbauen von Belagverbreiterung (wandseitig) am vorher beschriebenen Gerüst, Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet, Konsolbreite 0,3 m.			
	268 m		.....	.....
01.040	Gebrauchsüberlassung			
	Verlängerung der Standzeit für o.g. Belagverbreiterung.			
	2680 mWo		.....	.....
01.050	Schutzplanen			
	Vollflächiges Abhängen des vorgenannten Gerüsts als Staub-, Witterungs- und Passantenschutz mit geeigneten Schutzplanen. Die Befestigung an der Gerüstlage muss sturmsicher durchgeführt werden, so dass ein Lösen der Abhängung durch Witterungseinflüsse ausgeschlossen ist. Einschließlich dafür evtl. erforderlicher, zusätzlicher Gerüstverankerungen.			
	760 m²		.....	.....
01.060	Gebrauchsüberlassung Planen			
	Verlängerung der Standzeit für o.g. Schutzplanen.			
	15960 m²Wo		.....	.....
01.070	Treppenaufgang einläufig			
	Aufbau Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 11 bis 12 m. Der Treppenturm ist während der Baumaßnahme zwei mal zu versetzen, diese Leistung ist in den EP einzurechnen.			

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 1 - Gerüststellung

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Für die Abrechnung der Leistung gilt: 70% bei Aufbau 30% nach Abbau		
	1	Psch	.....	.....
01.080		Gebrauchsüberlassung des Treppenturms Verlängerung der Standzeit für zuvor beschriebenen Treppenturm.		
	21	StWo	.....	.....
01.090		Übertunneln Eingang Herstellen einer Übertunnelung im Eingangsbereich (nur Fluchttür). Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.		
	1	St	.....	.....
01.100		Vorhalten der Übertunnelung Vorhalten der Übertunnelung der Fluchttür.		
	11	StWo	.....	.....
Summe 01		Gerüstarbeiten		.....
02		Stundenlohnarbeiten		
02.010		Stunde Facharbeiter Für unvorhergesehene Arbeiten sind nachfolgend aufgeführte Stundensätze eines Facharbeiters anzubieten. Die Stunden sind durch die Bauleitung zu veranlassen und im Tagesbericht zu bestätigen.		
	20	St	.....	.....
Summe 02		Stundenlohnarbeiten		.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 1 - Gerüststellung

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

01	Gerüstarbeiten
-----------	-----------------------	-------

02	Stundenlohnarbeiten
-----------	----------------------------	-------

	Summe Zusammenstellung:
--	--------------------------------	-------

	Summe netto:
--	---------------------	-------

	zzgl. 19% MwSt:
--	------------------------	-------

	Summe inkl. MwSt:
--	--------------------------	-------